

AMTLICHES

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim, Heumaden und Wimberg und Kernstadt Calw ist

auf dienstags 13 Uhr festgelegt.

Redaktionszeiten in der
Pressestelle Calw - Bahnhofstraße 28
Dienstag von 9 bis 13 Uhr
Mittwoch von 9 bis 13 Uhr

Redaktionsschluss im NOS - Texterfassungssystem
ist dienstags 16 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de
Telefon 07051 167 115

Wir bitten, diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Gottesdienst-Termine in Plakatform!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Gottesdienst-Termine nicht mehr in Plakatform aufgenommen werden. Um besondere Gottesdienste hervorzuheben, sollten ausschließlich Rahmen und Fettschreibung genutzt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Calw Journal - Amtliche Redaktion

Urlaubszeit - Reisezeit!

**Ist Ihr Pass/Personalausweis
noch gültig?**

Stadtplanungsamt

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw, Bahnhofstraße 28
(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag-Freitag 08.30-11.30 Uhr
und donnerstags 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Standesamt für Stammheim und Holzbronn während der üblichen Sprechzeiten.

Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstagnachmittags 14 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn

Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 - 18.30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212/Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167 0)

Montag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11

Dienstag 9 - 12 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

In-Kraft-Treten der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Weltenschwann, 1. Änderung, Calw-Altburg

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Calw hat am 24. Januar 2008 in öffentlicher Sitzung die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Weltenschwann, 1. Änderung, Calw-Altburg, beschlossen.

Maßgebend ist der Lageplan der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung in der Fassung vom 07.01.2008.

Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Weltenschwann, 1. Änderung mit ihrer Begründung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung wird mit Begründung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, zu jedermanns Einsicht beim Stadtplanungsamt, Salzgasse 8 -10, Zimmer Nr. 110 im Gebäude der Technischen Verwaltung, während der Dienststunden bereitgehalten. Außerhalb dieses Zeitraums können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden (Telefon 07051/167-432). Auf Verlangen wird über den Inhalt der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Auskunft gegeben.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie ein Mangel im Abwägungsvorgang nach § 214 Abs. 3 BauGB sind nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Calw, den 28. Januar 2008
gez. Manfred Dunst, Oberbürgermeister

Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans "Breslauer Straße" in Calw-Heumaden - Beteiligung der Öffentlichkeit -

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Calw hat am 24.01.2008 in öffentlicher Sitzung die erneute Offenlage des Bebauungsplanentwurfs "Breslauer Straße" und der zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB, ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, durchgeführt.

Der Planbereich wird begrenzt:

- im Nordosten: durch die bebauten Grundstücke Flurstück Nr. 1264/2, 2618, 2619, 2620, 2624
- im Südosten: durch die Breslauer Straße (Verkehrsfläche)
- im Südwesten: durch die Leipziger Straße (Verkehrsfläche)
- im Nordwesten: durch die Heinz-Schnauffer-Straße (Verkehrsfläche)

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke Flurstück Nr. 1264/1 und 1264/3 sowie öffentliche Verkehrsflächen im Bereich der Breslauer Straße, Leipziger Straße und Heinz-Schnauffer-Straße (alle Gemarkung Calw).

Maßgeblich für die Abgrenzung ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplans vom 12.12.2007. Der Planbereich ist in folgendem Kartenausschnitt dargestellt:



Maßgeblich für die Abgrenzung ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplans (Stand: 17.01.2008). Der Planbereich ist in folgendem Kartenausschnitt dargestellt:



Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung und den Örtlichen Bauvorschriften **vom 11. Februar 2008 bis einschließlich 12. März 2008** bei der Stadtverwaltung Calw (Technische Verwaltung), Salzgasse 8, Zimmer Nr. 104, von Montag bis Freitag während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit kann sich hier über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Calw, Stadtplanungsamt, Salzgasse 8-10, 75365 Calw abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn die antragstellende Person nur Einwendungen macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Calw, 28. Januar 2008
gez. Manfred Dunst, Oberbürgermeister

Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans "Stammheimer Feld II" in Calw-Stammheim

- Beteiligung der Öffentlichkeit -

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Calw hat am 24. Januar 2008 in öffentlicher Sitzung die erneute Offenlage des Bebauungsplanentwurfs "Stammheimer Feld II" und der zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt:

- im Norden: durch die Flurstücke Nr. 782, 783, 784 und 785 (Gemarkung Stammheim) und die Flurstücke Nr. 700, 717, 763, 764, 765, 766, 769 und 715 (Stammheimer Steige, Gemarkung Calw)
- im Osten: durch die Flurstücke Nr. 800/22, 800/23 und 806 (Waldorfkindergarten) und Teil von Flst. 805 und 848 (Schützenstraße, jeweils Gemarkung Stammheim)
- im Süden: durch das Flurstück Nr. 755 (landwirtschaftlicher Wirtschaftsweg) und Teil von Flurstück Nr. 922 (Gemarkung Stammheim)
- im Westen: durch die Flurstücke Nr. 743/1, 778/1 und Teil von Flurstück Nr. 775 (Gemarkung Stammheim)

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke:

744 bis 754, 756 bis 758, 758/1, 759 bis 764, 764/1 und 764/2, 765 bis 774, 776 bis 781, 778/2, 798, 804, 807, 808, 809/1, 809/2, 810 bis 822 und 824/1 und Teile von den Flurstücken Nr. 775, 800, 805, 848 und 922 (jeweils Gemarkung Stammheim).

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung (und Grünordnungsplan) **vom 11. Februar 2008 bis einschließlich 12. März 2008** bei der Stadtverwaltung Calw (Technische Verwaltung), Salzgasse 8, Zimmer Nr. 104, von Montag bis Freitag während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden. Folgende umweltbezogenen Informationen sind verfügbar: Landratsamt Calw (Naturschutz, Landwirtschaft, Umwelt- u. Arbeitsschutz), Schwarzwaldverein Ortsgruppe Calw.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Calw, Stadtplanungsamt, Salzgasse 8-10, 75365 Calw abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn die antragstellende Person nur Einwendungen macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Calw, 28. Januar 2008
gez. Manfred Dunst, Oberbürgermeister

Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans "Spindlershof, Bergstraße" in Calw-Altburg

- Beteiligung der Öffentlichkeit -

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans "Spindlershof, Bergstraße" wird nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) erneut öffentlich ausgelegt.

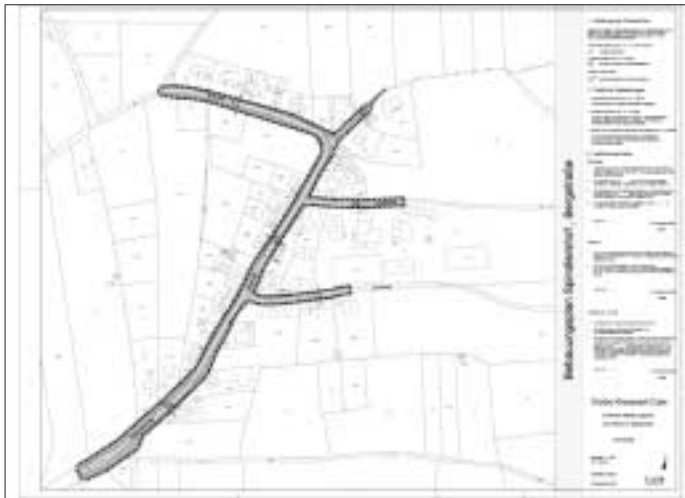
Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB, ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, durchgeführt.

Der Planbereich wird begrenzt:

- Im Norden: durch die Straßenbegrenzung der Bergstraße / Waldackerweg
- im Osten: durch die Straßenbegrenzung der Bergstraße / Waldackerweg
- im Süden: durch die Spindlershofstraße auf der Höhe des Grundstücks Flst. Nr. 140/2
- im Westen: durch die Straßenbegrenzung der Bergstraße

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke Nr. 730, 731 und 732 sowie Teile der Flurstücke 510 (Spindlershofstraße), 690/1, 701/1, 701/2, 701/3, 702, 703, 705/1, 706/1, 706/2, 706/3, 715/1, 715/2, 716/2, 716/3, 716/17, 729, 734, 735, alle Gemarkung Altburg-Spindlershof. Maßgeblich für die Abgrenzung ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplans vom 08.11.2007.

Der Planbereich ist in folgendem Kartenausschnitt dargestellt:



Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung vom **11. Februar 2008 bis einschließlich 12. März 2008** bei der Stadtverwaltung Calw (Technische Verwaltung), Salzgasse 8, Zimmer Nr. 104, von Montag bis Freitag während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Calw, Stadtplanungsamt, Salzgasse 8-10, 75365 Calw abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn die antragstellende Person nur Einwendungen macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Calw, 28. Januar 2008
gez. Manfred Dunst, Oberbürgermeister

Landratsamt Calw

Junge Manager für einen Tag gesucht!

Am 05. März endet die Anmeldefrist für den Junior-Manager-Cup im Landkreis Calw.

Auszubildende bis 20 Jahre und Schüler/innen der 10. Klasse Gymnasium haben am 05. April die einmalige Gelegenheit, unternehmerisches Handeln anhand des von PriManager unterstützten Planspiels zu erlernen und für die berufliche Zukunft zu nutzen. Jeweils sechs Jungmanager pro Team werden einen Tag lang ein fiktives Unternehmen durch insgesamt vier Geschäftsjahre führen und dabei alle relevanten Entscheidungen treffen. Den Erstplatzierten winkt neben Sachpreisen auch die Teilnahme am finalen Nordschwarzwald Cup.

Austragungsort für den Junior Manager Cup ist die BEMA Consulting GmbH in Kooperation mit dem N.E.T.Z. in Nagold.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Calw, Daniela Hohmann (Tel: 07051 160-645, Fax: 07051 795-644, E-Mail: 04.hohmann@kreis-calw.de) oder auf der Homepage des Landkreises Calw www.kreis-calw.de.

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg

Öffnungszeiten November bis März

Montag	13 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	13 - 16.30 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Dienstag bis Freitag

8 - 12 Uhr

13 - 16.30 Uhr

Samstag

8 - 12 Uhr

Forstbetriebsgemeinschaft im Landkreis Calw

Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung der FBG - Im Landkreis Calw

Am Freitag, 8. Februar um 20 Uhr

im Gasthof "Löwen", in Wildberg-Schönbronn

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastungen
5. Bestellung der Kassenprüfer
6. Evaluierung der Forstreform. Änderungen innerhalb des Kreisforstamtes Calw
7. Forstwirtschaftliche Vereinigung Mittlerer Schwarzwald - vom forstlichen Zusammenschluss zum Waldbesitzerunternehmen.
Referent: Joachim Prinzbach (Geschäftsführer FMS)
8. Aktuelle forstpolitische Situation im Privatwald bzw. am Holzmarkt.
Jerg Hilt - Geschäftsführer Forstkammer BW
9. Verschiedenes

Neben den Regularien, steht die Betreuungssicherheit des Privat- und Kommunalwaldes nach der Evaluierung der Forstreform (1.1.2008) bzw. die zukünftige Vorgehensweise beim Holzverkauf nach der Entscheidung in der Kartellrechtsfrage, auf dem Programm.

Unter Punkt 6. wird ein Vertreter des Kreisforstamtes Calw, die neue Organisationsstruktur innerhalb des Kreisforstamtes vorstellen.

Als Hauptredner des Abends wird der Geschäftsführer der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Mittlerer Schwarzwald (FMS), Herrn Joachim Prinzbach, unter dem Leitmotiv "vom forstlichen Zusammenschluss zum Waldbesitzerunternehmen" den Aufbau und Wertegang, dieses landesweit größten forstwirtschaftlichen Zusammenschlusses vorstellen.

Herrn Jerg Hilt, Geschäftsführer der Forstkammer Baden-Württemberg, wird unter Punkt 8. die aktuelle forstpolitische Situation bezüglich der Holzvermarktung und Privatwaldbetreuung über "Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse" (z.B. FBG'en) erörtern.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner der FBG - im Landkreis Calw, sowie Interessierte rund ums Thema Holz und Forst aus dem gesamten Landkreis Calw, sind herzlich willkommen.

Auch Nichtmitglieder sind zu diesem sicherlich hoch interessanten und informativen Abend herzlich eingeladen.

Bildung, Bücher, Schulen



Waldorfkindergarten Calw

Drei Könige zogen nach Bethlehem...



Taissa und Helen beim Drei-Königs-Spiel

Zum Abschluss der Drei-Königs-Zeit hatten die Waldorfkinder ihre Eltern eingeladen, um ihnen die Geschichte von Kaspar, Melchior und Balthasar vorzuspielen. Nach der wunderschönen Aufführung nahmen alle gemeinsam an der Frühstückstafel Platz und genossen die selbstgeba-

ckenen Hefesterne. Mit der Geschichte "Warum der König Melchior so glücklich wurde" beendete die Erzieherin Ulrike Keilich den gemeinsamen Vormittag und für ein weiteres Jahr die Zeit der heiligen drei Könige.

Jetzt bricht im Kindergarten eine turbulente Woche an, denn mit der Verkleidungskiste ist auch der Faschingskasper wieder aufgetaucht, der bekanntlich nur Späße und Unsinn im Kopf hat.

Im laufenden Jahr hat der Waldorfindergarten noch ein paar Plätze frei. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass auch ein Quereinstieg möglich ist. Ansprechpartner sind die Erzieherinnen Beate Buck, Ulrike Keilich und Marion Harsch, die unter der Nummer 07051 77637 immer montags bis freitags von 7 bis 8 Uhr und von 12 bis 13 Uhr erreichbar sind. Anmeldungen sind auch über unsere Homepage möglich: www.waldorfindergarten-calw.de.

Emil-Molt-Schule integrative Waldorfschule Calw e.V.



Platzierungskurs mit ARMIN NALDI

Plastizier- und Raumübungen. Plastizieren etwas anders: Im Vordergrund steht nicht das Ergebnis in Ton. Die Aktivität, welche wir entfalten, die Freude, einem "Verborgenen" auf die Spur zu kommen, einem "Verborgenen", mit welchem wir täglich umgehen, ist Inhalt der Stunden.

Mitbringen: Eine Schürze und etwas Entdeckerfreude.

Kosten: Richtsatz: 8.-€ pro Abend. (Kursgebühr und Material)
jeweils montags : 11. / 18. / 25. Februar 2008 19.30 - 21.00 Uhr,
Bürgerhaus in Igelsloch

Anmeldung: bei Armin Naldi, info@creativ-in-skulptur-plastik.eu,
Tel.: 07052 930063

Die Mitglieder der Schulgründungsinitiative treffen sich wieder ab 12. Februar immer dienstags um 20 Uhr zur gemeinsamen Arbeit. Weitere Informationen unter www.waldorfschulinitiative-calw.de oder Telefon 07051 59085

Öffnungszeiten :

Dienstag 10-18 Uhr

Mittwoch 10-12 und 15-18 Uhr

Donnerstag 10-12 und 15-18.30 Uhr

Freitag 10-12 und 15-18 Uhr

Großer Andrang beim 10-jährigen Jubiläum

Über 600 Besucher kamen am vergangenen Sonntag in die Stadtbibliothek, wo mit einem bunten Familienprogramm gefeiert wurde. Seit zehn Jahren befindet sich die gut besuchte städtische Einrichtung nun in den Räumlichkeiten in der Altburger Straße, ebenso wie die Ballettabteilung der Musikschule. Sowohl das Schautraining in der Ballettschule, als vor allem auch Zauberer Magic Paddy wirkten als Publikum-Magneten. Die Kinderbücherei platzte beinahe aus allen Nähten, als Patrick Breil aus Bad Teinach seine Zuschauer verzauberte. Nach einer Pause, in der von Jule für die Kinder Ballontiere modelliert wurden, folgte eine atemberaubende und farbenfrohe Jonglage-Vorführung. Auch Kaffee und Kuchen wurde eifrig zugesprochen, viele Besucher nutzten die Möglichkeit, für ein Jahr zur ermäßigten Gebühr auszuleihen.



AbenteuerLeseLand

Zum nächsten AbenteuerLeseLand am Montag, 18. Februar um 15 Uhr möchten wir alle Kinder ab dem Vorschulalter schon jetzt herzlich einladen. Es wird sich alles um Piraten drehen!



Aurelius-Sängerknaben Calw

Probenbetrieb während der Faschingsferien

Während der Faschingsferien (2. bis 10. Februar 2008) entfallen die regulären Chorproben für Vorchor, Aufbauchor, Hauptchor und Männerchor sowie die Einzel-Stimmübung für Sänger aller Altersstufen und der Mutantentreff. Die Knaben des Konzertchors wurden über die Sonderproben zu den aktuellen Projekten bereits informiert.

Aurelianer begeistern mit "Hans im Glück"



Wie in jedem Jahr hat der Aufbauchor der Aurelius Sängerknaben Calw auch 2007/2008 wieder ein Singspiel musikalisch und szenisch einstudiert. Die Wahl fiel dabei auf "Hans im Glück" - einen Märchenstoff, den Gründungschorleiter Hans-Jörg Kalmbach mit sensiblem Blick für das technische Können der 9- bis 10-jährigen Sänger musikalisch umgesetzt hat.

Waldkindergarten Calw e.V.



Professor Tempus



Die Wurzelkinder haben viel Spaß mit ihrer selbst gebauten Zeitmaschine

dieser Zeit treffen, Kleider und Rüstungen herstellen, Pferde satteln, Ritterspiele abhalten und eine großes Spectaculum feiern.

Außerdem stand eine Wanderung von Altbulach zur Burgruine Wald-eck statt. Hier wurde gemeinsam Feuer gemacht und jedes Kind durfte sich eine Stockwurst grillen!

Ihre Ansprechpartner rund um den Waldkindergarten: Bettina Merz, Telefon 07051 799636 und Beate Gerstenlauer, Telefon 07051 968477

Im Kindergarten geschehen mittlerweile seltsame Dinge ... So haben die Kinder mit dem berühmten Professor Tempus eine Zeitmaschine entwickelt und gebaut. Damit ist es den Wurzelkindern endlich möglich, Reisen in die Epoche des Mittelalters zu unternehmen. Die Forscher werden dort auf Menschen



Stadtbibliothek

Altburger Straße 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516 / E-Mail: stadtbibliothek@calw.de

Internetadresse : www.stadtbibliothek-calw.de / Fax : 930031

Die Einstudierung der solistischen Partien und der Chorlieder lag in den bewährten Händen von Andreas Kramer. Für die Inszenierung zeichnete Lea Ammertal verantwortlich.

Unterstützt wurde das Duo Ammertal/Kramer wie schon in den Vorjahren von vielen Eltern, Freunden und Bekannten der Aurelius Sängerknaben Calw, die zum Teil in wochenlangender Detailarbeit Bühnenbilder gebastelt, bei Licht- und Tontechnik mitgearbeitet, für die Kinder souffliert, beim Anziehen der Kostüme und beim Schminken geholfen haben und vieles mehr.

Lohn für die Mühen aller Mitwirkenden war am vergangenen Wochenende eine sehr gut besuchte Aula. Die fast 400 Zuhörer waren begeistert von der sängerischen und schauspielerischen Leistung der Kinder und bedachten den Aufbauchor sowie Regisseurin Ammertal und Dirigent Kramer mit lang anhaltendem Applaus.

1. Preis bei "Jugend musiziert" für Jens Albrecht

Bei den Aurelius Sängerknaben Calw gibt es wieder einen Preis zu vermelden. Jens Albrecht (Tenor) aus der Klasse von Andreas Kramer hat beim Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" am vergangenen Wochenende einen 1. Preis errungen und wird damit zum Landeswettbewerb weitergeleitet, der vom 7. bis 9. März in Karlsruhe stattfindet.

In seinem Wettbewerb-Programm hat Jens Albrecht Werke von Mendelssohn, Lortzing und Mozart vorgetragen (Klavierbegleitung: Hans-Jörg Kalmbach) und damit sehr gute 23 Punkte (von 25 erreichbaren Punkten) erzielt.

Volkshochschule Calw e.V.

Mit Beginn des Frühjahr-/Sommersemesters 2008 (8. Woche: 18.-24. Februar) starten auch mehrere Kurse im Bereich "Sprachen", "Entspannung und Bewegung" und Computerkurse. Die genauen Kursdaten entnehmen Sie bitte dem Programmheft - eine kalendrische Übersicht finden Sie auf den Seiten 102/103.

So erreichen Sie uns: VHS Calw, Telefon 07051 93650, mail@vhs-calw.de

Außerdem im Programm:

Kunstgeschichte regional Nr. 72553

Kunst am Jakobsweg: Romanik in Navarra

Leitung: Thomas Becker

4 Mal mittwochs 19.45-21.45 Uhr ; Beginn: 20.02.

vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: EUR 60 (ermäßig EUR 48)

La Provence - l'empire du soleil B1 Nr. 84141

Leitung: Sonia Labeyrie-Schultz

8 Mal mittwochs, 20.02.; 05.03.; 02.04.; 16.04.; 30.04.; 28.05.;

11.06.; 25.06., jeweils 19.30-21.00 Uhr. vhs, Alte Lateinschule. Gebühr nach Tabelle

Einführungsseminar für Kursleiterinnen und Kursleiter (GQ) Nr. 81000

GQ Baustein (Grundqualifikation für alle Fachbereiche)

Leitung: Gabriele Hutter, Günter Stricker

Freitag, 22.02., 14.30-18.00 Uhr, vhs, Alte Lateinschule. Gebührenfrei

Gitarrenspiel für Anfänger Nr. 82076

ohne Notenkenntnisse

Bitte mitbringen: Gitarre und Schreibzeug

Leitung: Lucas Hansen

10 Mal freitags 17-18 Uhr ; Beginn: 22.02.

vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: EUR 73

Gitarrenspiel für Fortgeschrittene Nr. 82077

ohne Notenkenntnisse

Bitte mitbringen: Gitarre, Schreibzeug

Leitung: Lucas Hansen

10 Mal freitags 18-19 Uhr ; Beginn: 22.02.

vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: EUR 73

Richtig lernen - Prüfungen erfolgreich bestehen Nr. 81032

Umgang mit komplexen Lernstoffen / Lerntechniken für Schüler

Leitung: Brigitte Weber

2 Mal samstags, 23.02. und 08.03., jeweils 9.30-12.30 Uhr

vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: EUR 29

T-Tag: Trommeln, Tanzen, Tai Chi... Nr. 83162

Für Erwachsene und Kinder

Dozenten/innen aus dem Gesundheitsbereich möchten durch verschiedene Kursangebote zum Mitmachen allen Interessierten einen Erlebnistag bereiten.

Ein Konzert der Gruppe INISU ab 18 Uhr lässt den Tag ausklingen. Gebührenfrei /8 U.Stdn.

Freie Evangelische Schule Nordschwarzwald e.V.

Termine für Klasse 1 und 5 im Schuljahr 2008/09 Grundschule:

Das Anmeldeverfahren für die Einschulung startet am 11. und 12. Februar. In einem 20-minütigen "Einschulungsspiel" bekommen wir einen ersten Eindruck von den einzelnen Kindern. Wenn Sie Informationen wünschen und/ oder sich zu einem der Termine anmelden wollen, melden Sie sich bitte unter Tel. 07051/933880 (bitte evtl. auf Anrufbeantworter sprechen, Name und Tel.-Nr. hinterlassen).

Hauptschule:

Klasse 5: Erster Informationsabend am Dienstag, 19. Februar 2008, 20 Uhr. Wir informieren Sie über unser Schulprofil - herzliche Einladung: Weidensteige 18, Calw (ehemaliges Druckzentrum). Sie erreichen uns auch per Email unter: info@fesn.de

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Lokale Agenda

Stadt Calw informiert!

Marktanreizprogramm zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt

Die Richtlinien zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt wurden bereits im Bundesanzeiger veröffentlicht und sind somit rechtskräftig. Es wird zwischen drei verschiedenen Förderprogrammen unterschieden. Bei der Erstinstallation von thermischen Solaranlagen, die ausschließlich zur Wasserbereitung dienen, werden vom Bund 60 € je angefangenem m² installierter Bruttokollektorfläche gewährt.

Unterstützt die Solaranlage noch zusätzlich die Heizung, so sind es 105 €, die pro m² installierter Bruttokollektorfläche gefördert werden. Es werden bei beiden Programmen max. 40 m² bezuschusst. Thermische Solaranlagen über 40 m² Kollektorfläche für Ein- und Zweifamilienhäuser werden mit 105 € für die ersten 40 m² pro m² gefördert. Vorausgesetzt wird ein Pufferspeicher von 100 l pro m² Kollektorfläche. Erweiterungen von Solaranlagen werden bei allen Programmen mit 45 € je m² belohnt. Werden erneuerbare Energien miteinander kombiniert, so können mehrere Boni in Anspruch genommen werden. Die Einsetzung von einer Biomasseanlage oder Wärmepumpe zusätzlich zur Solaranlage wird mit 750 € belohnt.

Der Antrag ist innerhalb von 6 Monaten nach Herstellung der Betriebsbereitschaft beim Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle zu stellen. Mit dem Vorhaben darf nicht vor dem 16.10.2006 begonnen worden sein.

Mehr Informationen erhalten Sie beim:

Agenda- und Umweltbeauftragter der Stadt Calw,

Salzgasse 8, 75365 Calw, Telefon: 07051-167 404

Telefax 07051-167 403, E-Mail MMosdzien@calw.de

oder

Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle

Postfach 51 60, 65726 Eschborn

Telefon: 06196- 908-625 / Fax: 06196- 908-800

solar@bafa.bund.de

www.bafa.de